

Museumspraxis: OBJEKT – SAMMLUNG – PRÄSENTATION

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen Museumsforum Steiermark, FH-Joanneum und Forstmuseum Silvanum

Die Institution Museum wird vom Publikum meist in Form von Ausstellungen wahrgenommen. Dass die Präsentation der Sammlungen neben deren Aufbau, Bewahrung und Erforschung nur einen Teil der musealen Aufgaben darstellt, rückt vielfach in den Hintergrund. Die Erhaltung der Sammlungen – die Herzstücke der Museen – zählt zu den Kernaufgaben: Dabei geht es um die gezielte Deponierung, Konservierung und Restaurierung von Objekten (Holz, Metall, Papier).

Ziel dieser Veranstaltung ist es, bestimmte Qualitätsstandards beim Umgang mit Objekten im Hinblick auf die Bewahrung unseres kulturellen Erbes zu beachten.

Unverfälscht überlieferte Objekte sind von großer Bedeutung – auch ungeachtet materieller Werte sind sie historische Dokumente, dessen authentische Erhaltung oberstes Prinzip sein muss, denn wir wissen nicht, welche Qualitätsstandards in Zukunft gefragt sein werden. Diese Thematik wird am Beispiel der Sammlung des Forstmuseums Silvanum in einer zweitägigen Museumspraxisveranstaltung bearbeitet, und auch Gestaltungsfragen bzw. Konzeptionsmöglichkeiten werden diskutiert.

Termine: 24.10.09 und 05.11.09, jeweils von 10 bis 16 Uhr

Ort: Forstmuseum Silvanum, Großreifling

Programmpunkte für den ersten Veranstaltungstag:

10 bis 13 Uhr

Dipl.-Rest. Erika Thümmel: Theoretischer Einführungsvortrag zu konservatorischen Standards (mechanische Alterung, Einflüsse)

13 bis 14 Uhr

Mittagspause

14 bis 16 Uhr

Mag. Veronika Frank (Leiterin Forstmuseum Silvanum): Präsentation des Basiskonzepts des Forstmuseums Silvanum

Studierende der Fachhochschule werden anschließend mit einer entsprechenden Aufgabenstellung entlassen.

Die Präsentation der Arbeitsergebnisse erfolgt am zweiten Tag der Veranstaltung (05.11.09) von 10 bis 13 Uhr im Forstmuseum Silvanum.

Im Anschluss daran ist eine **Exkursion ins Stift Admont** zum Schwerpunkt „Konservatorische Standards und Präsentationsstrategien“ geplant. Näheres dazu erfahren Sie am ersten Veranstaltungstag (24.10.09).

Zielpublikum:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Fachhochschule sowie an Verantwortliche von Regionalmuseen.

In dieser Kooperationsveranstaltung werden Bereiche der Konservierung und Restaurierung ebenso thematisiert wie Strategien der Präsentation im Hinblick auf die bestehende Sammlung des Forstmuseums. Zudem besteht die Möglichkeit, mit den zukünftigen Ausstellungskuratorinnen und -kuratoren Kontakte zu knüpfen.

Interessierte werden um Rückmeldung an Frau Mag. Gabriele Wolf gebeten:

Telefon: 0316/8017-9440, Fax: -9449

Mobil: 0664/8017-9440

E-Mail: gabriele.wolf@museum-joanneum.at